

# Im Blickpunkt

15. Jahrgang · Auflage Nr. 53 · 1./2. Quartal 2018

Mitgliederzeitung des DRK Kreisverbandes Östliche Altmark e.V.

## Datenschutz beim Deutschen Roten Kreuz

Verraten Sie es weiter: ab nur 1,50 Euro im Monat bewirken Förderer mit einem kleinen Beitrag etwas richtig Großes! Helfen Sie den Menschen unserer Region, werden Sie DRK Fördermitglied.

[www.drk-stendal.de](http://www.drk-stendal.de)

# Inhalt

- Seite 02 Inhaltsverzeichnis**
- Seite 03 Vorwort**  
**Bildung**  
Berufsinformationstag Stendal
- Seite 04 Datenschutzbestimmung**
- Seite 05 Landeserstaufnahme**  
Abschied von der Einrichtung in Klieetz
- Seite 06 Kinder und Jugend**  
Kita Columbus Stendal  
Kita Spatzennest Hohenberg-Krusemark
- Seite 07 Kinder und Jugend**  
Kita Neubau Tangermünde
- Seite 08 Kinder und Jugend**  
Schulsanitäterwettbewerb Osterburg  
KJH Tangermünde
- Seite 09 Kinder und Jugend**  
KJH Tangermünde
- Seite 10 Kinder und Jugend**  
Kita Columbus Stendal
- Seite 11 Kurzmeldungen**  
Migrationsberatung Stendal
- Seite 12 Kurzmeldungen**  
Firmenlauf Stendal  
Seniorensport Tangermünde  
Massage und Erste Hilfe am Kind
- Seite 13 Kurzmeldungen**  
Blutspende Stendal  
Tagespflege Osterburg
- Seite 14 Kurzmeldungen**  
Weltrotkreuztag Stendal
- Seite 15 Senioren**  
Betreutes Wohnen Stendal
- Seite 16 Senioren**  
Pflegeheim „Am Kaland“ Seehausen
- Seite 17 Senioren**  
Pflegeheim Osterburg  
**Betreutes Wohnen**  
Julianenhof Havelberg
- Seite 18 Blutspendetermine**
- Seite 19 Geburtstage und Jubiläen**  
Rätselstunde
- Seite 20 Wichtige Rufnummern des Kreisverbandes**



# Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser, **liebe Rotkreuzfreunde,**

nun endlich ist es soweit. Sie mussten länger warten als sonst, um sie in den Händen zu halten, Ihren neuen Blickpunkt, unsere Mitgliederzeitung. Dies war so nicht gewollt, aber der kurzfristige Ausfall eines Mitarbeiters hatte dies nach sich gezogen. Umso interessanter sollte diese Ausgabe sein. Es gab wieder eine Reihe von Höhepunkten in dem Leben unseres Kreisverbandes.

Dazu gehörten natürlich unsere Kreisversammlung im Januar des Jahres, der Schulsanitätstag im April und die Veranstaltung zum Weltrotkreuztag im Mai in der Katharinenkirche in Stendal, um nur einige zu nennen.



Aber noch ein anderes Thema geistert durch das DRK. Die neue Datenschutzgrundverordnung ist seit 25. Mai diesen Jahres in Kraft. Geht es Ihnen auch so? Täglich flattern neue E-Mails ins Haus, in denen Sie neue Nutzungs- und Datenschutzbestimmungen abnicken oder dem Empfang weiterer Mails zustimmen sollen? Die DSGVO, setzt einfache Grundprinzipien um. Dazu gehört die – im deutschen Datenschutz schon lange verankerte – Datensparsamkeit: Unternehmen sollen nur die Daten der Kunden erheben, die zur Erfüllung des Geschäftsverhältnisses tatsächlich nötig sind.

Also nicht Neues? Im Prinzip schon. Aber nunmehr wird eine dokumentierte Folgeabschätzung erwartet. Und viele Fragen sind dabei noch offen. Dürfen wir zukünftig unsere Mitglieder in der Zeitung zum Geburtstag gratulieren? Im Prinzip nein, jedenfalls nicht, wenn Sie namentlich genannt werden. Wenn Sie also in dieser Zeitung keine Gratulationsseite mehr finden, dann nicht, weil wir Sie nicht erwähnen wollen, sondern weil die Hürden für die Veröffentlichung viel zu hoch sind. Darüber hinaus müssen wir alle unsere Mitglieder nach der neuen Datenschutzgrundverordnung erneut belehren. Deshalb finden Sie in dieser Zeitung einen eigenen Beitrag zum Datenschutz.

Bleibt mir zum Schluss nur, Ihnen viel Freude beim Lesen unserer neuen Ausgabe des Mitgliederzeitung zu wünschen.

Ihr  
Frank Latuske  
Vorstandsvorsitzender

Bildung

## Kleine Ausbildungsmesse Stendal

(GR/MG) Am 06. Juni 2018 fand zum ersten Mal eine kleine Ausbildungsmesse auf dem Schulhof des Rudolf- Hildebrand- Gymnasiums statt. Zum Berufs-informationstag hatte Frau Lewi, Ethik-Lehrerin an dieser Bildungseinrichtung, aufgerufen.

Diesen Termin nahmen einige Firmen zum Anlass, sich bei den potenziellen Bewerbern von morgen vorzustellen. So auch der DRK Kreisverband Östliche Altmark e.V.. Drei Kolleginnen berieten die Schüler der Klassenstufen 9 bis 11 vor Ort. Ganz nach dem Motto „Sei super – helfe Menschen“ konnte mit Hilfe von vielen mitgebrachten Arbeitsutensilien aus der Arbeitspraxis eines Altenpflegers berichtet werden.



Ganz herzlich, wortgewandt und mit viel Engagement wurde die Personalabteilung, Frau Glaw, von Frau Stefanie Franke (Pflegefachkraft und Praxisanleiterin) und Frau Peggy Wieprecht (Betreuungsassistentin), beide aus dem DRK Senioren- und Betreuungszentrum „Am Schwanenteich“ in Stendal, unterstützt.

# Datenschutz - auch im DRK

(FL) Fast unbemerkt hat sich die EU über viele Jahre mit einem einheitlichen Datenschutz beschäftigt und bereits im Frühjahr 2016 die EU-Datenschutzgrundverordnung erlassen. Diese wurde nun in deutsches Recht überführt und gilt seit 25.05.2018. Das hat natürlich für einige Aufregung gesorgt, auch in vielen DRK-Verbänden. Und noch lange ist nicht jede Regelung klar definiert. Aber, Datenschutz ist nicht neu.

Auch der Kreisverband Östliche Altmark e.V. hat sich schon immer mit den Themen des Datenschutzes befasst. Dennoch, die neue Datenschutz-Grundverordnung ist ein Meilenstein des Datenschutzes in Europa, denn sie verknüpft bewährte Prinzipien des grundrechtsorientierten Datenschutzrechts mit einer stärkeren Harmonisierung und einer maßvollen Modernisierung. Neben all den Paragraphen und Bestimmungen darf man nicht vergessen, dass es auch einen wichtigen Hintergrund zu dieser Verordnung gibt. Datenschutz ist ein Menschenrecht oder genauer gesagt ein Grundrecht und ist im Artikel 8 Charta der Grundrechte der EU (GRC) festgeschrieben. Hätten wir dieses Grundrecht nicht, so wäre für jede Form der Willkür Tür und Tor geöffnet. Letztendlich bedeutet die neue Verordnung auch für das DRK – Anpassung aller vorhandenen Unterlagen und Datenschutzbestimmungen.

Die neue Verordnung beschreibt eine Reihe von neuen Grundsätzen:

- Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten Art.5 DSGVO
- Rechtmäßigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten Art.6 DSGVO
- Bedingungen für die Einwilligung Art.7 DSGVO
- Bedingungen für die Einwilligung eines Kindes in Bezug auf Dienste der Informationsgesellschaft Art.8 DSGVO
- Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten Art.9 DSGVO
- Verarbeitung von personenbezogener Daten über strafrechtliche Verfolgung Art.10 DSGVO
- Verarbeitung, für die eine Identifizierung der betroffenen Person nicht erforderlich ist Art.11 DSGVO

Neben den erwähnten Grundsätzen gibt es eine Reihe von neuen Rechten Betroffener. Dazu zählen:

Recht auf:

- Berichtigung
- Auskunft
- Einschränkung der Verarbeitung
- Löschung: Das ist unter anderem das „Recht auf Vergessen werden,“
- Datenübertragbarkeit
- Widerspruchsrecht



Der DRK Kreisverband darf personenbezogene Daten nur im Rahmen der Voraussetzungen der EU-DS-GVO und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) verarbeiten. Um die datenschutzrechtlichen Vorschriften zu gewährleisten, sind entsprechende technische und organisatorische Maßnahmen zu treffen. Insbesondere muss sich der betriebliche Datenschutzbeauftragte neu orientieren. Und die Datenschutzverordnung gilt auch für das Ehrenamt. Alle Ehrenamtler müssen ebenfalls über die Grundzüge der gesetzlichen Datenschutzvorschriften in Kenntnis gesetzt und schriftlich auf die Vertraulichkeit verpflichtet werden. Die Zielstellung muss letztendlich darin bestehen, alle ehrenamtlichen Bereiche innerhalb einer DRK-Gliederung in die Vermittlung von Kenntnissen zum Datenschutzrecht einzubeziehen und daraus ableitend Regelungen für die Umsetzung im ehrenamtlichen Bereich zu schaffen.

Für uns im Kreisverband gilt, Datenschutz ist gut! Das Schlüsselwort ist „Vertrauen“. Die Inhalte des Datenschutzes im DRK Kreisverband Östliche Altmark e.V. finden Sie auf unserer Homepage. Darüber hinaus wird jedes Mitglied in den nächsten Tagen ein Informationsschreiben erhalten.

**Ihr persönliches Informationsschreiben liegt dieser Ausgabe bei.**



# Landes-Erstaufnahme-Einrichtung Kietz

## Abschied von der Einrichtung

(GS) Es ist sehr ruhig geworden auf dem Gelände der Bundeswehrekaserne in Kietz. Noch am Morgen war das anders. Gegen 10:00 Uhr haben die letzten Asylsuchenden mit Bussen das Objekt in Kietz verlassen und den Helfern bleibt nur noch die schwere Aufgabe, des Aufräumens und Rückbauens. Mit sehr viel Wehmut schauen alle auf die vergangenen zweieinhalb Jahre zurück.

Zu Hochzeiten wurden von den ca. 30 Mitarbeitern des Deutschen Roten Kreuzes Kreisverband Östliche Altmark e. V. bis zu 750 Flüchtlinge in der Landeserstaufnahmeeinrichtung auf dem Gelände der Bundeswehr in Kietz liebevoll betreut. Über diese doch sehr lange Zeit wurde die Zahl der Flüchtlinge in der Einrichtung immer weiter reduziert. Als dann klar war, dass die Einrichtung nicht mehr länger betrieben wird, waren es nur noch 80 Hilfe suchende Menschen, die in der Einrichtung ein vorübergehendes Heim gefunden haben. Auch die Zahl der Mitarbeiter auf Seiten des DRK wurde in dem Zusammenhang immer weiter reduziert.

Es war nicht immer einfach, den Wünschen und Erwartungen aller Beteiligten gerecht zu werden, aber es war eine schöne Zeit, die alle nicht missen wollen. Sie sind stolz darauf, ein Teil dieses doch sehr anspruchsvollen Abenteuers gewesen zu sein. Gern hätten sie diese Aufgabe weiter betreut, aber das Land Sachsen-Anhalt hat beschlossen, die Einrichtung in Kietz zum 31. Mai 2018 zu schließen und das Objekt wieder an die Bundeswehr zurück zu geben.

Auch wenn Mitarbeiter und auch Asylsuchende traurig über das Ende der doch sehr familiären Einrichtung waren, ließen sie es sich nicht nehmen, den Abschied aus Kietz zu feiern. Am 24. Mai 2018 feierten Mitarbeiter und Bewohner der Einrichtung ein kleines Abschiedsfest. Der endgültige Abschied von einem Großteil der Mitarbeiter fand dann am Abend des 31. Mai 2018 statt. Hierbei trafen sich dann die Mitarbeiter für sich ganz allein und verabschiedeten sich von ihrer bisherigen Arbeitsstätte. Viele haben eine neue Anstellung gefunden. Entweder beim DRK oder bei einem anderen Arbeitgeber. Ein kleiner Teil hatte leider noch nicht das Glück, eine neue Anstellung zu finden. Diesen wünscht der DRK Kreisverband Östliche Altmark e. V. viel Glück auf der Suche nach einer neuen Wirkungsstätte.

Nur ein paar wenige Mitarbeiter bleiben noch einen weiteren Monat auf dem Gelände beschäftigt. Sie sind die Nachhut, die das Objekt wieder in seinen ursprünglichen Zustand bringen muss, damit die Bundeswehr die Räumlichkeiten wieder für ihre Zwecke nutzen kann.

Der DRK Kreisverband Östliche Altmark e. V. bedankt sich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit in den zweieinhalb Jahren.



## KITA Columbus Stendal

### Briefpatenschaften mit englischen Freunden

(DA) Seit einigen Wochen waren alle Kinder voller Vorfreude, ihren Freunden aus England zu schreiben. Im Rahmen einer europaweiten Abfrage, gelang es in London einen Kindergarten für eine Brieffreundschaft zu begeistern. Der German Kindergarten in London war ebenfalls voller Tatendrang, um gemeinsam eine langfristige Partnerschaft aufzubauen. So haben die Kinder der Kita Columbus sich überlegt, wie diese Brieffreundschaft aussehen könnte und ihre Ideen mit eingebracht. Das erste "Kennenlernpaket" besteht aus gebastelten Werken der Kinder. So fertigte jedes Kind ein Glitzerherz mit Bildern vom Lieblingsessen bis hin zur Frage: „Was möchte ich mal werden“.

Alle gesammelten Werke wurden von den Kindern persönlich zur nahegelegenen Poststelle gebracht. All dies soll zur Stärkung der interkulturellen Kompetenz führen und ein Verständnis darüber schaffen, wie andere Menschen aus anderen Ländern leben. Ebenso ist es ein alltagsintegriertes Projekt, welches den Kindern den Werdegang eines Paketes aufzeigt. Die Indianer Gruppe der Kita „Columbus“, verschickt ihr erstes Paket in das Land der Doppeldeckerbusse, Königin und Teeliebhaber.



## KITA Spatzennest Hohenberg-Krusemark

### DRK Kreisverband Östliche Altmark e. V. unterzeichnet Betreibervertrag

(GS/GR) Schon lange wurde darüber berichtet und viele wichtige Details waren zu klären, doch jetzt ist es amtlich. Das Deutsche Rote Kreuz Kreisverband Östliche Altmark e. V. übernahm zum 1. April 2018 als Betreiber die Kindertagesstätte „Spatzennest“ in Hohenberg-Krusemark. Ein Aprilscherz sollte dieses Datum nicht sein, darauf möchten die beteiligten Parteien hinweisen. Da aber die Zeit drängte, hat man sich auf dieses Datum geeinigt. Am 2. Februar 2018 trafen sich Herr Latuske, Vorstandsvorsitzender, Viktor Schellert, Controller (beide DRK) und Herr Schernikau, Verbandsgemeinde-Bürgermeister Arneburg-Goldbeck, zur Vertragsunterzeichnung.

Das DRK hat als Betreiber von Kindertagesstätten schon umfangreiche Erfahrungen sammeln können. So betreibt der Kreisverband schon eine Kindertagesstätte in Osterburg und im Jahr 2017 eröffnete er eine neue Einrichtung in Stendal. Im Jahr 2018 soll noch eine weitere in Tangermünde dazu kommen. Für das Projekt in Hohenberg-Krusemark ist ein Neubau mit Anschluss einer Tagespflege für die Zukunft vorgesehen.



Die Mitarbeiter aus der Einrichtung wurden vom DRK selbstverständlich auch übernommen, dazu liefen bereits in der Vergangenheit ausführliche Gespräche mit den einzelnen Personen. Wir freuen uns auf diese neue Herausforderung, so Herr Latuske, und wünschen uns eine gute Zusammenarbeit mit der Verwaltungsgemeinschaft.

Natürlich ließ es sich der Vorstandsvorsitzende Frank Latuske nicht nehmen, die neue Einrichtung zu ihrem ersten Betriebstag persönlich willkommen zu heißen. Gemeinsam mit dem Vorstandsmitglied und Bereichsleiter für Kinder- und Familienhilfe, Herrn Mehler, besuchte er die Einrichtung und überreichte als Begrüßungsgeschenk leckere bunt verzierte Torten und zwei DRK Handpuppen, mit Namen Henri und Michi, die sofort zum Knuddeln, Liebhaben und Spielen einladen. Ob Sprachförderung, spannende Geschichten oder Kennenlernen des DRK auf spielerische Weise, Leiterin Katrin Eppert und ihre Kolleginnen werden den Puppen Leben einhauchen.



# KITA Neubau Tangermünde

## Die neue DRK-Kita ist fast bezugsfertig

(KG) Bei minus 12 Grad Außentemperatur wurden Anfang März die Module der neuen DRK-Kita in Tangermünde aufgestellt. Innerhalb von drei Monaten hat sich nicht nur das Wetter geändert, sondern auch der Rohbau nahm mehr und mehr Gestalt an.

So konnte die Baufirma „ALHO Systembau GmbH“ aus Morsbach am 05. Juni 2018, bei 30 Grad im Schatten, das Gebäude dem DRK Kreisverband Östliche Altmark e.V. übergeben. Der Baufortschritt bis zur Fertigstellung konnte von Woche zu Woche beobachtet werden. Nicht nur die schöne bunte Fassade, die von außen sofort auf eine Kita hinweist, ist nun fertiggestellt, auch im Innenbereich hat sich vieles getan. Durch die sehr gute Zusammenarbeit zwischen der Baufirma ALHO (unter der Bauleitung von Herrn Löschau) und vielen anderen, meist ortsansässigen Gewerken (z.B. Firma Heinz Albert Heizung & Bäder GmbH aus Stendal und Raumausstattung Mewes GmbH & Co. KG aus Havelberg) konnten die Pläne und Wünsche der Kita-Leiterin Kathleen Gerike umgesetzt werden.

Bald kommen die ersten Möbel und die Gestaltung des Außengeländes geht ebenfalls voran. Wenn weiterhin alles nach Plan läuft, können ab August die ersten angemeldeten Kinder die neue DRK-Kita beziehen. Im Vorfeld findet natürlich eine feierliche Eröffnung und ein Tag der offenen Tür für alle Interessierten statt. Hier wird dann auch endlich der Name der Kita bekannt gegeben.

In der neuen DRK-Kita werden alle Kinder in vier altersentsprechenden Stammgruppen betreut. Die großzügig und hell gestalteten Gruppenräume, Multifunktionsräume (Bastelraum, Snoozleraum, Bewegungsraum), der große Flur und das abwechslungsreiche und naturnah gestaltete Außengelände laden alle Kinder ein, sich während der Spielzeit frei in der Kita zu bewegen und sich vielseitig zu beschäftigen, zu bilden, zu erforschen und in einer natürlichen Umgebung aufzuwachsen. Die Kita arbeitet nach den sieben Grundsätzen des Roten Kreuzes: Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit, Universalität und ermöglicht die Bildung, Betreuung und Erziehung aller Kinder.

Ein kleines Team rund um Frau Gerike hat parallel zur Fertigstellung des Gebäudes schon fleißige Vorarbeit für den künftigen Kita-Betrieb geleistet. So wurde gemeinsam das pädagogische Konzept erarbeitet sowie Spiel- und Bastelmaterial ausgesucht. Das derzeitige Team, eine bunte Mischung aus jungen, frisch ausgebildeten und berufs- sowie lebenserfahrenen Erzieherinnen und Heilerziehungspflegerinnen, freut sich schon auf die ersten Kinder, auf die Arbeit in der Kita und die Umsetzung ihres erarbeiteten Konzepts.

Um das Konzept vollständig umsetzen zu können und um allen Kindern gerecht zu werden, werden noch Heilpädagogen/innen oder Heilerziehungspfleger/innen und weitere naturbegeisterte Erzieher/innen gesucht. Wer Interesse hat, kann sich gerne bewerben.



## Schulsanitäterwettbewerb Osterburg

### Der Gastgeber gewinnt knapp

(GR) Der DRK Kreisverband Östliche Altmark e.V. führte traditionell am 21. April 2018 seinen Schulsanitäterwettbewerb durch. Gastgeber für diesen Wettbewerb war in diesem Jahr das Markgraf-Albrecht-Gymnasium Osterburg. Die Mannschaft des Gymnasiums ging aus diesem Wettbewerb im letzten Jahr als Sieger hervor und lud als Siegermannschaft zu sich ein. Auch in diesem Jahr konnte sich die Mannschaft knapp vor dem Jugendrotkreuz Stendal als Sieger durchsetzen.

Bei diesem Wettbewerb messen sich die Kinder- und Jugendlichen aus den verschiedenen Sanitätsgruppen der Schulen in ihrem Wissen um die Erste-Hilfe. Nicht nur die praktischen Kenntnisse werden hierbei abgefragt, auch theoretisches Wissen ist zwingend für ein erfolgreiches Abschneiden. Zu Gast waren Herr Stoll, 2. Beigeordneter des Landkreises, Herr Schulze, Bürgermeister der Stadt Osterburg, sowie der Präsident des DRK Kreisverbandes, Dr. Dieter Denck, ließ es sich nicht nehmen, bei dieser Veranstaltung dabei zu sein.

Bei bestem Wetter gingen die Mannschaften auf den Parcours quer durch die Altstadt Osterburg. Bei der anschließenden Siegerehrung bekam jede teilnehmende Mannschaft ein Erinnerungsfoto und einen kleinen Erinnerungspokal. Die Sieger werden den DRK Kreisverband bei Wettbewerb auf Landesebene vertreten und dürfen sich einen Tag die Rettungsleitstelle in Stendal anschauen. Natürlich haben auch sie einen Pokal und ein Foto erhalten.



## KJH Ferienwoche Tangermünde

### Eine erlebnisreiche Ferienwoche in den DRK Kinder- und Jugendhäusern Tangermünde

(EK) Wir Mädchen und Jungen der Gruppe „Mini-Maxi“ nutzten die Pfingstferienwoche, um das Projekt „Unser schöner Landkreis“ fortzuführen.

Am Montag war unsere erste Station das Osterburger Museum. Der Museumsleiter Herr Hoche zeigte und erklärte uns viel über das Leben und Arbeiten früher und heute in der Stadt an der Biese. Anschließend ging es darum, sich im Seildrehen auszuprobieren. Das kostete uns viel Kraft und Ausdauer, doch schließlich entstand für unsere Gruppe ein Seil zum Springen und eins zum Tauziehen. Für Sophie war das eine coole Sache.

Weiter ging es zur Landessportschule Osterburg. Dort verbrachten wir den Nachmittag beim Kegeln und Schwimmen. Leon sagte am Abend: „Das war heute mein Highlight.“

Am Mittwoch erwartete uns Herr Marzahn am Tangermünder Tor in Stendal. Wir stiegen bis fast nach oben und genossen die Aussicht über Stendal. Im Stendaler Dom beeindruckten uns besonders die Buntglasfenster und die Größe des Doms. Obwohl wir alle raten durften, kam niemand darauf, dass es 3400 Orgelpfeifen gibt. Die Stadt Seehausen war unser letztes Ausflugsziel. Im Turmuhrenmuseum waren wir begeistert von den 85 restaurierten alten Turmuhren, denen wir den einen oder anderen Glockenschlag entlocken konnten. Sophie und Lukas gaben zu, dass sie so etwas noch nie sahen oder ausprobierten. Im Freien standen große Glocken, die wir mit einem Holz- oder Gummihammer zum Klingen brachten. Danach folgte ein Stadtrundgang zum Beuster Tor, in die Salzkirche bis zur alten Stadtmauer. Den Nachmittag verbrachten wir im Forsthaus Barsberge. Wir picknickten, fütterten das Dammwild im Gehege mit frischem Grün, besuchten den Hunde- und Försterfriedhof und spielten und tobten auf dem Spielplatz. Ein Quiz bildete den Abschluss der Woche. Es gab keine Verlierer, nur eine Bereicherung unseres Wissens über unsere Heimat.



## KJH Kindertag Tangermünde

(EK) Anlässlich des Kindertages am 01. Juni 2018 fand in den DRK Kinder – und Jugendhäusern „Anne Frank“ ein buntes Kinderfest statt. Zunächst wurde das gesamte Gelände mit vielen Wimpelketten und Luftballons geschmückt. Pünktlich um 15 Uhr, als der Regen endlich vorbei war, eröffnete die Einrichtungsleiterin Birgit Schleinig das Fest. Es waren viele Gäste erschienen u.a. die Eltern, Verwandte, Lehrer und Freunde der Kinder aber auch Bewohner bzw. Nachbarn aus Tangermünde.

Nach der Begrüßung folgten Lieder der Mädchengruppe, Tänze unserer Tanzgruppe sowie eine musikalische Darbietung der Tagesgruppe. Als krönenden Abschluss traten die „Dramma - Queens“ unter der Leitung von Katha Wentzlaw auf. Mit Trommeln (Djembe) und Gitarrenbegleitung holten sie afrikanisches Feeling auf das Gelände mit dem Song „Pata Pata“ . Dann wurden Instrumente (Eimer mit Drumsticks, Rassel, etc) an alle Kinder und Besucher ausgeteilt, um gemeinsam zu musizieren. Die Stimmung war großartig. Mit dem Lied „Meine Tante aus Marokko“ beendeten sie ihr Programm.

Die Kinder und Besucher hatten nun die Möglichkeit sich bei kühlen Getränken, Kaffee und Kuchen sowie Grillwürstchen zu stärken, um dann die aufgebauten Spielstationen, wo es um das Thema „Tasten und Ernährung“, „Gefühle“, „Achtsamkeit“ ging, auszuprobieren. Natürlich fehlte auch der beliebte Schminkestand nicht. Vielen Dank noch einmal an alle, die mit ihrer Unterstützung dieses Fest ermöglicht haben .



## KJH erhält Farbanstrich Tangermünde



### Aus kahlem Treppenhaus wird Dschungellandschaft

(GR) „Vielen Dank für das Vertrauen“ mit diesen Worten begann Graffitikünstler Michael Braune am 23.04.2018 seine Rede in den Kinder- und Jugendhäuser Tangermünde. Fünf Wochen Arbeit stecken in dem riesigen Bild, was sich über das gesamte Treppenhaus erstreckt. Unter wachsenden Augen (neugierige Kinder verfolgten natürlich das Geschehen) entstand nach und nach eine Tempellandschaft nach Vorbild der Halbinsel Yucatán in Mexiko.



Erst wurden durch Michael Braune die Horizonte und Linien mit Farbe festgelegt, um nach und nach in die Details zu gehen. Es entstanden Tempelbauten der alten Maya, die im Einklang mit der Natur lebten und Tiere verehrten. Unter anderem entdeckt man, in Mexiko heimische, Wale, Echsen, Nasenbären und Brüllaffen auf dem Graffiti.

„In jedem Mensch steckt ein Tier“ verglich Viktor Schellert, Controller beim DRK Kreisverband Östliche Altmark e.V.. Mit dem Motiv soll die Nähe zur Natur gezeigt werden, meinte er. „Die Welt findet nicht nur auf dem Computer und dem Handy statt.“ Das Gesamtexemplar Neubau ist nun abgeschlossen, sagte Schellert und wünschte allen viel Spaß damit.

Zum Abschluss überreichten die Kinder eigene gemalte Zeichnungen als Dank. Michael Braune ist in den fünf Wochen zum „Familienmitglied“ geworden.

# KITA Columbus Stendal

## Eröffnungsfeier

(GR) Das Wetter meinte es gut mit den Columbus Kindern, dem Kita Team um Leiter Danny Almeida Aquila, sowie allen geladenen Gästen. Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen wurde am 04.04.2018 der erste Geburtstag gefeiert.

„Vor einem Jahr ging das Schiff auf Entdeckungstour“ sprach Viktor Schellert, Projektleiter Bau und Controller im DRK Kreisverband Östliche Altmark e. V.. Er verglich in seiner Ansprache die Kita mit der Entwicklung eines Babys, welches im ersten Lebensjahr an Größe und Gewicht zunimmt und einige Schritte mit Hilfe oder schon alleine laufen kann. Viktor Schellert bedankte sich bei allen Beteiligten, die mit Kopf, Herz und Verstand am Umbau beteiligt waren für deren Ideen, Geduld und dem vollen Verständnis für alle offenen Fragen.

Anschließend resümierte Herr Wilfried Raup, Stellv. Präsident beim DRK Kreisverband Östliche Altmark e. V., über alle Ereignisse aus dem vergangenen Jahr, wie dem Bummi Sportfest und dem Lichterlauf in Tangermünde sowie vielen weiteren Höhepunkten im Kindergartenjahr. Im Namen des Präsidiums bedankte sich Herr Raup bei allen Kolleginnen und Kollegen, die dazu beigetragen haben, dass diese Kita ein Ort ist, an dem sich Kinder und Eltern wohl fühlen.

Nach einer musikalischen Einlage vom Kita Leiter D. Almeida Aquila, trugen die Kinder noch ein kleines Programm vor und durften im Anschluss die Hüpfburg stürmen.



## Sommerfest fest in der Hand der Kinder

(DA) Unser Fest war ein voller Erfolg, gemeinsam mit unseren Eltern ist es uns gelungen, ein schönes Familienfest zu organisieren und zu planen. Eröffnet wurden die Feierlichkeiten durch unser Kita Columbus Lied: „Ein Mann der sich Columbus nennt“

Im Anschluss begann die große Fete im fröhlichen Beisammensein. Durch selbst gebackenen Kuchen und gespendete Bratwürste, Toast, Ketchup (gespendet von Herrn Bieler – Kaufland) wurden alle Besucher bestens versorgt. Eifrig nutzten alle Kinder unterschiedlichste Attraktionen.

So ließen sich die Kinder von den Erziehern & Eltern der Kita zu Prinzessinnen und Superhelden schminken oder erprobten ihre Kräfte am „Hau den Lucas“, ein Spiel bei dem es das Ziel ist, mit einem Hammer so fest auf das Gerät zu schlagen, sodass im Anschluss ein Metallgewicht einer Richterskala entlang schnellts, welches einem aufzeigt wie kräftig man geschlagen hat.

Gemeinsam mit den DRK Mitarbeitern wurden wundervolle Hüte verziert und bei Jahrmarkt ähnlichen Düften und Zuckerwatte geschlänmt. Des weiteren, fuhren die Kinder Karussell und sprangen auf der Hüpfburg. Ein weiteres Highlight stellte der Besuch der Feuerwehr, Polizei und Krankenwagen dar.

Dieser Nachmittag war ebenso eine gute Möglichkeit, sich besser kennen zulernen und das Fest als Ort der Begegnung zu verstehen.





# Migrationsberatung Stendal/Berlin/Wolfsburg

## Den Profis zugeschaut – Motivation für die Pokalverteidigung 2018

(AH) Als Dankeschön für den hervorragenden 1. Platz beim Behördenturnier der Stadt Stendal, im vergangenen Herbst machte das DRK, Bereich Migrationsberatung, mit den aktiven Volleyballern der Sportgruppe vom Netzwerk „Integration durch Sport“ einen Ausflug in die Hauptstadt. Mit gesponserten Freikarten der BR Volleys Berlin freuten wir uns auf ein spannendes Spiel in der Max-Schmeling - Halle.



Der Deutsche Meister Berlin Recycling Volleys belegt zur Zeit den 2. Platz in der Bundesliga hinter der Mannschaft aus Friedrichshafen. Zuvor gab es noch Zeit sich einige Highlights in Berlin anzusehen, wie den Alexanderplatz mit Weltzeituhr, Brandenburger Tor, den Bundestag u.a.. Pünktlich zum Anpfiff sassen alle auf ihren Plätzen und mit viel Begeisterung wurden die Spieler der BR Recycles begrüßt. Der Gegner kam aus Solingen von den Bergisch Volleys und ist derzeit das Schlusslicht in der Bundesliga.



Mit schönen Spielzügen und attraktiven Volleyball gewannen die Berliner die Sätze ganz souverän und festigten damit ihren 2. Tabellenplatz in der Bundesliga. Spät in der Nacht traten wir mit vielen neuen Eindrücken die Heimreise an. Dieses gemeinsame Erlebnis mit Teilnehmern unterschiedlicher Nationalitäten, hatte einen sehr großen Einfluss auf die Teamförderung und Integration überhaupt.



Ein großes Dankeschön geht an das „Netzwerk Integration durch Sport“, welches diese Reise möglich machte.



## Dem VfL Wolfsburg die Daumen gedrückt / „Integration durch Sport“

(AH/CZ) Seit September 2017 spielt eine Mannschaft, aufgestellt aus Migranten, verschiedener Nationen, in der Stendaler Stadtliga. Zum Saisonende erreichten die Spieler aus Afghanistan, dem Iran und Bukina Faso den 10. Platz von 14 Mannschaften.

Zum Abschluss der ersten Spielserie besuchte die Mannschaft „Milad“ mit ihren Kindern ein Bundesligaspiel des VfL Wolfsburg, als Dankeschön für den geleisteten Einsatz und auch Motivation für die neue Saison. Das Spiel gegen den 1. FC Köln war für die Wolfsburgener Mannschaft von besonderer Bedeutung; um noch den Klassenerhalt zu schaffen, mußte unbedingt ein Sieg her. Die Stimmung im Stadion war großartig und natürlich drückten wir dem VfL besonders die Daumen. Schon zum zweiten Mal konnten wir mit gesponserten Freikarten ein Bundesligaspiel der Wolfsburgener besuchen. Zur Halbzeit stand es noch unentschieden, doch in der zweiten Halbzeit setzten sich die Gastgeber deutlich mit 4:1 ab.



Für alle Teilnehmer war die einzigartige Stadionatmosphäre und die Bundesliga live zu erleben wieder ein ganz besonderes Erlebnis dieser Fahrt. Ein Dankeschön an das Netzwerk „Integration durch Sport“, welches uns ,wie so oft, bei dieser Veranstaltung unterstützt hat. Auch in der nächsten Saison wird das Team von „Milad“ in der Stendaler Stadtliga dabei sein und auch eine zweite Mannschaft aus dem Migrationsbereich hat sich angemeldet.

## Firmenlauf Stendal

### Der DRK Kreisverband war mit 2 Mannschaften vertreten

(GR) Gute Stimmung und motivierte Läufer bei herrlichem Sommerwetter – so lässt sich der 3. Firmenlauf Altmark am 23.05.2018 in Stendal zusammenfassen. Für den DRK Kreisverband gingen die Staffeln „**LAE Klietz**“ (Landeserstaufnahmeeinrichtung Klietz) mit: Herrn Thomas Legde, Frau Manuela Teschner, Frau Ghada Ajami und Herrn Yusef Reber und die „**Rasenden Weinbergschnecken**“ vom Osterburger Altenpflegeheim mit: Frau Ines Ahrens, Frau Christel Todte, Frau Sandra Thöns, Frau Silke Last und als Ersatzstarter - Frau Manuela Bajohr an den Start.



Insgesamt absolvierten 127 Firmenstaffeln mit über 500 Läufern an diesem Abend die vier mal zwei Kilometer rund um den Stadtsee. Unterstützt wurden die Sportler von zahlreichen Fans, die mit Hilfe ihrer Stimme, mitgebrachten Fähnchen oder Musikinstrumenten für Stimmung sorgten.

Geehrt wurden neben den schnellsten Mannschaften und Chefs auch Teams, die in originellen Kostümen antraten. Auch wenn unsere Teilnehmer nicht auf dem Siegerpodest standen, so hatten sie doch eine Menge Spaß. Die „Rasenden Weinbergschnecken“ werden auf jeden Fall auch im nächsten Jahr dabei sein, so ihr Versprechen in Anwesenheit der Einrichtungsleiterin Frau Vandrey.

## Senioren sport Tangerm.

### Sportgruppe des DRK feierte im März ihren dritten Geburtstag

(GR) Seit drei Jahren leiten Christine Ahl, Vorsitzende des Tangermünder Ortsvereins des DRK, und Lea Kienker, Ergotherapeutin im DRK-Altenpflegeheim „Goldener Herbst“, die Seniorensportgruppe des DRK.

Jeden Montagnachmittag wird trainiert. Es werden Kraft-, Gleichgewichts- und Koordinationsübungen angeboten. Jede Trainingsstunde wird anders gestaltet.

Fast alle Mitglieder sind von Anfang an dabei. Insgesamt sind es 36 Senioren, überwiegend Frauen und aktuell zwei Männer, die sich wöchentlich zum gemeinsamen sporteln und zum sozialen Austausch treffen. „Und mehr dürfen es gar nicht werden, da der Platz dann nicht ausreichen würde“, berichtet Christine Ahl.

Mit einem Glas Sekt in der Hand sagte die Ortsvereinsvorsitzende: „Die Idee mit dieser Sportgruppe war ein Volltreffer. Lea und ich sind froh und dankbar, dass sie so viel Spaß dabei haben.“

Anschließend wurde bei Kaffee, Saft und Kuchen gefeiert. Trainiert wurde erst am darauffolgenden Montag wieder.



## Massage und Erste Hilfe am Kind Tangermünde

### Wertvolle Angebote für Eltern mit Kind

(EK) Wer lässt sich nicht gern mit einer Massage verwöhnen? Auch für die Babys ist eine Massage sehr wohltuend und gesundheitsfördernd. Deshalb fand am 27.3.2018 im Entspannungsraum der DRK Kinder- und Jugendhäuser „Anne Frank“ in Tangermünde unter Anleitung von Hebamme G. Thom eine Babymassage statt. Eine Kinderpuppe diente als Vorführobjekt, um den Muttis den Ablauf zu demonstrieren. Vom Kopf bis hin zu den Zehen wurden alle Körperteile in die Massage einbezogen. Die Babys haben es sehr genossen.

Auch für den Ernstfall müssen die Eltern gewappnet sein. So fand am 22.5.2018 die nächste Veranstaltung statt. Frau Bredin vom DRK bietet im Verwaltungsraum des Heimes den Kurs „Erste Hilfe am Kind“ an. Hier wurden verschiedene Situationen erläutert und Fragen der Eltern beantwortet. Die Reaktion unserer Mütter „Einfach super, dass uns solche Veranstaltungen angeboten werden können“.



# Blutspende Stendal

## 10 Jahre Blutspende Polizeirevier Stendal

(SM/GR) Seit 10 Jahren gibt es die Blutspende des Deutschen Roten Kreuzes auf der Liegenschaft des Stendaler Polizeireviers. Dieses vor dem Hintergrund der nicht ausreichenden Blutkonserven. Dieses Jubiläum schmückte das DRK dem Anlass entsprechend aus.

Zum Termin am 11.04.2018 kamen 81 Blutspender, darunter neun Erstspender in das Polizeirevier Stendal. Noch nie waren so viele Spender erschienen. Jeder Spender erhielt als Dankeschön ein kleines Präsent in Form eines SebaMed - Säckchens mit Pflegeprodukten sowie leckere Schokoladen.

Seit März 2008 wird zweimal jährlich die Blutspende für Behörden (Polizei, Stadtverwaltung, Staatsanwaltschaft, Landgericht, Amtsgericht, Finanzamt, Stadt- und Landkreis) angeboten. Dieses unter dem Motto „Behörden für Sicherheit und Ordnung spenden Blut“. Natürlich konnten auch Bürger spenden, die an diesem Tag die Liegenschaft passierten. Es wurde niemand weggeschickt.

Ins Leben gerufen wurde diese Aktion von Elke Endrulat (Gebietsreferentin des DRK Blutspendedienstes NSTOB), Jürgen Moll (bis 2013 im Polizeidienst tätig) und Enrico Schmitt (Mitarbeiter im DRK Kreisverband Östliche Altmark e.V.).

Circa 63 Blutspenden kommen bei einem Termin zusammen. Um die Blutspende zügig abzuwickeln, benötigen die Krankenschwestern und Ärzte aus der Blutspendezentrale Unterstützung.

Während J. Moll mit Charme die Blutspender begrüßt und die Anmeldungen entgegen nimmt, brutzelt E. Schmitt mit seinen fleißigen Helfern der DRK Verpflegungstruppe Leckereien und Herzhaftes. Das hat Tradition und wird auch von den Blutspendern geschätzt.

Zusätzlich zur Blutspende wurde dieses Mal ein kostenloser Hörtest von der Stendaler Firma Apel angeboten. Diese Leistung kam bei den Blutspendern gut an. Wurden bei der mobilen Hörgeräteberatung Auffälligkeiten festgestellt, bekamen die Spender einen Gutschein für eine spezifische Hörprofilanalyse der Apel Filiale in der Scharnhorststraße ausgehändigt.

Das Blutspendeteam bedankt sich auf diesem Weg bei allen Blutspendern.



## Tagespflege Osterburg

### Maibaumschmücken

(SAS) Wir haben am 30.4. zusammen mit unseren Gästen die Tradition des Maibaumschmückens vollzogen. Der Tag begann mit einer gemütlichen Runde bei Maibowle und Maigeschichten, welche von den Mitarbeitern der Tagespflege vorgelesen wurden. Anschließend nutzten alle die schöne Dachterrasse und schmückten den Maibaum, mit den von unseren Gästen selbst gebastelten bunten Bändern.

Alle Beteiligten hatten daran sehr viel Freude und bei fast allen war diese Tradition noch bekannt aus früheren Tagen. Im Anschluss sassen wir alle in gemütlicher Runde und sangen gemeinsam bekannte Frühlingslieder.





# Weltrotkreuztag Stendal

## „Mit Kopinsky Brothers musikalisch durch den Abend“

(GR) Auch in diesem Jahr beging der DRK Kreisverband Östliche Altmark e.V. am 08. Mai den Weltrotkreuztag. Es ist der Geburtstag des Gründers Henry Dunant. Ihm zu Ehren finden jedes Jahr Veranstaltungen in der ganzen Welt statt. Und auch der DRK Kreisverband beteiligt sich wieder mit etwas Besonderem.

Zu diesem Anlass lud das DRK Interessierte in das Musikforum zu einem Auftritt der Kopinsky Brothers in der Katharine ein. Es gab Texte und Musik zu hören, die Zeitlosigkeit für sich beanspruchen. Kopinsky vertonte die gereimten Klassiker aus „Max und Moritz“ und dem „Struwwelpeter“ ihren Inhalten entsprechend: Augenzwinkernd, kritisch und zerstreud.

Zwischendurch gab es Auszüge aus Max Heckels Büchern „Noch mehr so Sachen halt“ und „Autobiografische Fiktionen & Gegenwärtige Reflexionen“ zu hören. Das Publikum war begeistert und rundum zufrieden.

Passend zum sommerlichen Wetter genossen die Gäste kalte Getränke sowie Grillgut und bunte Salate, die von der DRK Verpflegungsgruppe und Abiturienten des Hildebrandt Gymnasiums Stendal angeboten wurden.



## Betreutes Wohnen Stendal

### Tierparkbesuch mit dem Stadtseniorenrat

(WP) Wie es inzwischen schon zur Tradition geworden ist, sind die Bewohner des „Betreuten Wohnens“ „Am Schwanenteich“ in Stendal auch in diesem Jahr mit Begeisterung der Einladung des Stadtseniorenrates gefolgt und haben gemeinsam mit geladenen Gästen unserem Tierpark Stendal bei bestem Wetter einen Besuch abgestattet.

Herr Kruse, Vorsitzender des Stadtseniorenrates Stendal, war natürlich wie in jedem Jahr auch persönlich dabei und begrüßte seine Gäste recht herzlich. Die Tierparkleiterin, Frau Schulz, schloss sich der Begrüßung an, gab kurz darauf den Startschuss für den nun folgenden Tierparkrundgang, bei dem den Gästen die Vielfalt der gewonnenen und bereits im Tierpark lebenden Artgenossen erklärte und voller Stolz zeigte. Ein Höhepunkt war dabei Die Erneuerung der Tierpatenschaft Uhu „Paule“. Abschließend fanden sich alle zu einer gemütlichen Gesprächsrunde bei Kaffee und Kuchen ein.

Es war wieder ein sehr gelungener Nachmittag bei bestem Sonnenschein und guter Laune.



## Betreutes Wohnen Stendal

### Oma Frieda erneut zu Gast „Am Schwanenteich“

(GS) "Statt Goethe & Schiller: Götze & Müller - Dichtung und Wahrheit über Fußball" – unter diesem Motto gastierte Oma Frieda im DRK Senioren- und Betreuungszentrum „Am Schwanenteich“ in Stendal. Zur Finanzierung einer Kreuzfahrt auf die Färöer-Inseln möchte Oma Frieda an einer Quizshow im Fernsehen teilnehmen. Diese Quiz-Show dreht sich, wie sollte es im Moment anders sein, ganz um das Motto „Fußball“. Wie sich Oma Frieda auf diese Thematik vorbereitet hat und was sie dabei alles aufgedeckt hat, darüber hat sie auf sehr kuriose Weise bei ihrem Besuch berichtet.

Sie philosophierte weiterhin darüber, an welchen Wettbewerben man im TV noch teilnehmen kann und beantwortete so einige wichtige aber auch nicht so wichtige Fragen.

Wieso hat Angela Merkel uns den Weltmeistertitel beschert?  
 Was kann man an einem handelsüblichen Fußballer heute alles ausmessen?  
 Wie kann man Fans auf die Winter-WM in Katar einstimmen?  
 Welche bemerkenswerten Rekorde gibt es?  
 Wie viele Maschen hat ein Fußballtor und gibt's dafür eine EU-Norm?  
 Kann man Peter Handkes Erzählung "Die Angst des Tormanns beim Elfmeter" wirklich in 90 sec. erzählen?

Es war ein sehr amüsanter Nachmittag, bei dem die Lachmuskeln ordentlich strapaziert wurden.





# Pflegeheim „Am Kaland“ Seehausen

Im Juni war im Altenheim in Seehausen viel los.

## 1. Juni 2018 – Besuch KITA Lindenpark

(SW) Begonnen hat es gleich am Kindertag, wo die Leitung mit einigen Bewohnern die Kinder der Kindertagesstätte am Lindenpark besuchten. Natürlich hatten Sie auch eine kleine Überraschung zum Kindertag mit dabei.

## 2. Juni 2018 – Besuch der Schützengilde anlässlich des Schützenfeste

(SW) Die Seehäuser Schützengilde begann Ihr Schützenfest am 02.06.2018 im Altenheim. Pünktlich um 13 Uhr marschierte die Schützengilde, unterstützt von der Feuerwehrblaskapelle aus Werben ein.

Nach dem Saludschiessen ging es zum weiteren verweilen in den Speisesaal. Dort sorgten dann die Schützenladys mit einer Tanzeinlage für die Unterhaltung. Als Überraschung hatten die Schützen auch noch ein kleines Programm einstudiert, wozu gemeinsam mit den Bewohnern gesungen und geschunkelt wurde. Danach stärkten sich alle bei Kaffee und Kuchen. Zum Abschluss spielte die Kapelle noch ein paar Stücke, wobei noch einmal gemeinsam kräftig geschunkelt wurde.

## 5. Juni 2018 – Besuch der Kinder aus Tschernobyl

(SW) Wie schon seit vielen Jahren sind die Kinder aus Tschernobyl wieder in unserer Region und ein fester Bestandteil Ihres Aufenthalts ist ein Besuch im Seehäuser Altenpflegeheim. Sie erfreuen die Bewohner mit Melodien aus ihrer Heimat.

Nach dem kleinem Programm aßen die 8 Mädchen und 10 Jungs gemeinsam mit den Bewohnern. Dieses Jahr gab es Pommes mit Nuggets. Sogas ist für die Kinder was ganz besonderes, weil es sowas bei Ihnen nur bei MC Donalds gebe und sich das die wenigsten Familien dort leisten können. Frisch gestärkt machten sich die Kinder dann auf den Weg zum Edeka.

## 8. Juni 2018 Abschlussveranstaltung der Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz

(SW) Am 8. Juni 2018 fand die **Abschlussveranstaltung der Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz** der Ortsgruppe Seehausen statt. Auch wir, das Altenpflegeheim „Am Kaland“ in Seehausen waren ein Partner der Lokalen Allianz und nahmen an der Abschlussveranstaltung im Seehäuser Waldschwimmbad teil.

Auf dem Programm stand „Oma Frieda“ die einen Einblick in ihre Familiensituation mit schrägen Verwandten für alle Anwesenden bot. Ein weiteres Highlight war ein Nostalgie-Wohnwagen mit professioneller Fotografie, der dazu einlud, sich zu verkleiden und sich in besonderen Outfits fotografieren zu lassen.

Unsere Bewohner des Altenpflegeheimes gaben eine kleine Tanzshow zum Besten. Zu Theo wir fahren nach Lodz und Lollipop zeigten die Bewohner, dass man auch mit Rollatoren noch tanzen kann. Zum Abschluss der Veranstaltung gab es noch leckere Bratwurst vom Grill.





## Pflegeheim Osterburg

### Ein Vormittag mit Gegenständen aus alten Zeiten

(UP) Am 05.06.2018 war Herr Hofmüller Gast im „Haus Sorgenfrei“. Er brachte eine Auswahl von Gegenständen aus längst vergangenen Zeiten mit. Ein Kreis von Bewohnern hatte viel Interesse an der Vorstellung der alten Geräte und Gegenstände.

Gezeigt wurden z. B. Rasierklingschärfer, Brennscheren, Buttertrommeln, Zigarrenabschneider, Bohnenschneider usw. Einige Dinge bedurften der Erklärung, andere wurden sofort erkannt. Alles Mitgebrachte konnte auch ausprobiert und in die Hand genommen werden.

Die Bewohner waren ganz begeistert, dass solche Gegenstände noch existieren und funktionieren.

Da Herr Hofmüller noch viele andere Dinge sammelt und das Interesse groß war, will er gerne mit Zeitungen aus den 50-iger Jahren wiederkommen.



### Betreutes Wohnen

## Julianenhof Havelberg

### Das Sommerfest der Ortsgruppe des Behindertenverbandes in Havelberg - natürlich nicht ohne uns !!!!!

(HS) Am 02.06.2018 waren 12 Bewohner des „Julianenhofes“ in Havelberg sehr aufgeregt. Um 15.00 Uhr begann das alljährliche Sommerfest der Ortsgruppe des Behindertenverbandes in Havelberg, in dem auch einige unserer Bewohner organisiert sind.

Wie immer gab es seitens unserer Bewohner eine große Erwartungshaltung, die auch in diesem Jahr nicht enttäuscht wurde. Nach einer kurzen Ansprache von Frau Heidrich, der Direktorin der örtlichen Förderschule, wurde das Fest mit einer sehr schönen Kaffeetafel eröffnet. Für die musikalische Umrahmung sorgte ein gemischtes Gesangsduo aus Arendsee, dessen Sängerin sich mit „Musikbiene“ vorstellte.

Nach dem Kaffee wurde dann mit kleineren Verschnaufpausen bei toller Musik bis 18.00 Uhr durchgetanzt. Besonders gefiel den Anwesenden, dass auch Musikwünsche geäußert werden konnten, die prompt erfüllt wurden.

Die Bewohner des „Julianenhofes“ waren von dieser Veranstaltung sehr begeistert, so traf man Bekannte, Freunde und ehemalige Mitschüler in gemütlicher Runde. Den Abschluss bildete dann das allseits beliebte Grill- Büfett, dessen reichhaltige Auswahl keine Wünsche offen ließ.

Am Ende blieb uns nur noch, den Organisatoren ein recht herzliches Dankeschön für eine gelungene Veranstaltung zu sagen.



Grundsätze des Deutschen Roten Kreuzes



# Kommende Termine zum Aderlass

TERMIN	ORT	EINRICHTUNG	STRASSE	ZEIT
Freitag, 06. Juli 2018	LÜDERITZ	Mehrzweckraum an der Turnhalle	Tangermünder Str. 43	16.00-19.00
Montag, 09. Juli 2018	KLIETZ	Jugendclub	Birkheide 5	16.00-19.30
Mittwoch, 11. Juli 2018	STENDAL	Hildebrand Gymnasium	Mönchskirchhof 2c	16.00-20.00
Donnerstag, 12. Juli 2018	KLÄDEN	Kegelehalle	Bismarker Straße, Schulgelände	16.00-19.30
Mittwoch, 18. Juli 2018	GOLDBECK	Turnhalle	F.-Ebert-Straße	16.00-19.00
Freitag, 20. Juli 2018	SEEHAUSEN	Feuerwehr	Otto-Nuschke-Straße 32	14.30-19.00
Montag, 23. Juli 2018	STENDAL	Hildebrand Gymnasium	Mönchskirchhof 2c	16.00-20.00
Montag, 23. Juli 2018	HAVELBERG	Haus 3-Landratsamt	Genthiner Straße 17	15.00-19.30
Mittwoch, 25. Juli 2018	Stendal	McDonald Spendemobil	Arneburgerstraße	13.00-19.00
Freitag, 27. Juli 2018	WERBEN	Gaststätte "Deutsches Haus"	Seehäuser Str. 10	16.00-19.00
Mittwoch, 08. August 2018	BISMARCK	Sekundarschule	Karl-Marx-Straße 5	16.00-20.00
Mittwoch, 08. August 2018	SCHÖNHAUSEN	Elbe-Havel Werkstätten Verwaltungsgebäude	Gewerbegebiet Süd 15	15.00-19.30
Donnerstag, 09. August 2018	TANGERHÜTTE	Grundschule "Am Tanger"	Bismarck-Str. 65	16.00-20.00
Mittwoch, 15. August 2018	HINDENBURG	Turnhalle	Breite Straße	16.00-19.00
Freitag, 17. August 2018	STENDAL	Hildebrand Gymnasium	Mönchskirchhof 2c	16.00-20.00
Dienstag, August 21, 2018	LÜCKSTEDT	Feuerwehr/ Dorfgemeinschaftshaus	Dorfstr. 24a	16.00-19.00
Mittwoch, 22. August 2018	TANGERMÜNDE	DRK-Altenpflegeheim	Heerener Str. 40	14.00-19.00
Freitag, 24. August 2018	GRIEBEN	Grundschule	Chausseestr. 20	16.00-19.00
Dienstag, 28. August 2018	OSTERBURG	DRK-Kindergarten	Fröbelstr. 12 a	15.00-20.00
Freitag, 31. August 2018	STENDAL	Hildebrand Gymnasium	Mönchskirchhof 2c	16.00-20.00
Donnerstag, 06. September 2018	IDEN	Grundschule	Rohrbecker Straße 9	16.00-19.30
Freitag, 07. September 2018	ARNEBURG	Grundschule	Elbstraße 27	16.00-19.00
Donnerstag, 13. September 2018	STENDAL	Hildebrand Gymnasium	Mönchskirchhof 2c	16.00-20.00
Dienstag, 18. September 2018	MÖRINGEN	Sportlerheim/BluMo	Zum Sportplatz	16.00-19.00
Dienstag, 25. September 2018	STENDAL	Hildebrand Gymnasium	Mönchskirchhof 2c	16.00-20.00
Freitag, 28. September 2018	BISMARCK OT MESSDORF	Bürgerbüro	Hauptstr. 27	16.00-19.00

# Geburtstage! Wir gratulieren recht herzlich!

## Geburtstage in der Zeitung

(GR) Runde Geburtstage sind ein Grund zum Feiern. Doch leider dürfen wir diese, ohne Ihre Zustimmung, aufgrund der neuen Datenschutzverordnung nicht mehr veröffentlichen.

Natürlich wollen wir Ihnen trotz der Neuregelung zu Ihrem Ehrentag gratulieren. Teilen Sie uns deshalb schriftlich mit, ob Sie eine Veröffentlichung Ihrer runden Jubiläen (ab dem 70. Lebensjahr) wünschen oder nicht. Diese Zustimmung können Sie selbstverständlich auch jederzeit widerrufen. Wir vermerken dies dann in Ihrer Datei und nehmen Sie gerne in unsere Geburtstagsliste auf.

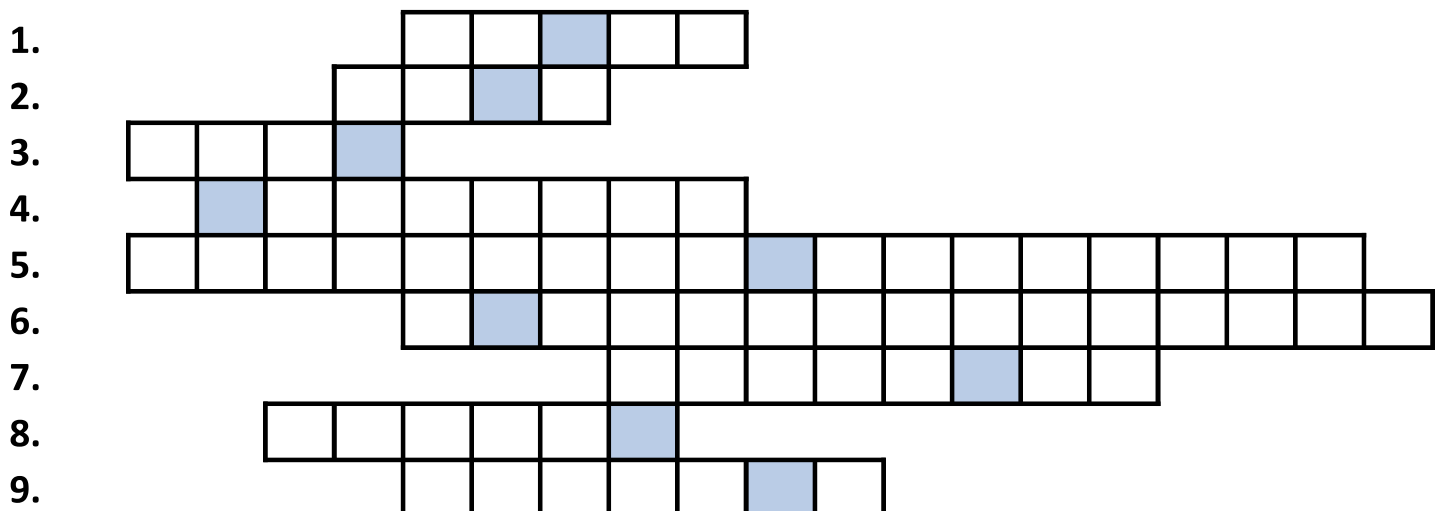
Schreiben Sie an: DRK Kreisverband Östliche Altmark e.V.  
Mitgliederbetreuung  
Moltkestraße 33  
39576 Stendal



## Rätselstunde

Wir suchen den Namen ...

1. Begründer der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung (Dunant)
2. Abkürzung Internationales Komitee vom Roten Kreuz
3. Geburtsort Dunants
4. Dunants Position im Komitee
5. 1901 an Dunant überreichte Auszeichnung
6. Am 8. Mai wird Dunant zu Ehren der ... begangen.
7. Ein 1973 entdeckter ... und
8. der Zweithöchste Schweizer ... wurden nach ihm benannt.
9. Das markante Rotkreuzsymbol -rotes Kreuz auf weißem Hintergrund- ist die Umkehrung der Flagge seines Geburtslandes



Lösungswort:



Bitte schicken Sie das Lösungswort auf einer ausreichend frankierten Postkarte mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und der Telefonnummer (nur für Benachrichtigung) bis zum 15.08.2018 (Poststempel) an und sichern Sie sich so die Chance auf einen schönen Gewinn: DRK Kreisverband Östliche Altmark e.V., Betreff: , Moltkestr. 33, 39576 Stendal.

# Im Blickpunkt

## Wichtige Rufnummern

### DRK Kreisverband Östliche Altmark e.V.

Kreisgeschäftsstelle Stendal:  
03931 / 64 65-0

Bürgertelefon:  
03931 / 64 65-66

Sonderfahrdienst GmbH  
(Privat- und Krankenfahrten):  
03931 / 64 65-39

Netzwerkstelle Schulsozialarbeit:  
03931 / 58 99 585

Migrationsberatung:  
03931 / 64 65-19

Mitgliederbetreuung:  
03931 / 64 65-33

Öffentlichkeitsarbeit:  
03931 / 64 65-34

Begegnungsstätten:  
◦ Havelberg: 03 93 87 / 207 30  
◦ Seehausen: 03 93 86 / 75 52 5  
◦ Tangerhütte: 0 39 35 / 2 83 34

Sozialstation Osterburg (Tages-  
pflege und Betreutes Wohnen):  
03937 / 89 05 2

Sozialstation Stendal (Tages-  
pflege): 03931 / 64 63-0

Sozialstation Tangerhütte  
(Pflegepension): 03935 / 92 73 6

Seniorenberatung:  
03931 / 58 98 795

Altenpflegeheim „Haus Sorgenfrei“  
(Betreutes Wohnen), Osterburg:  
03937 / 29 23 12

Altenpflegeheim „Am Kaland“,  
Seehausen: 039386 / 93 0

Altenpflegeheim „Goldener Herbst“  
(Tagespflege), Tangermünde:  
039322 / 25 91

Senioren- und Betreuungszentrum  
„Am Schwanenteich“, Stendal  
◦ Stationäre Hausgemeinschaft:  
03931 / 58 99 11 31  
◦ Service Wohnen, Senioren-WG:  
03931 / 58 99 11 20

Bildungs- und Begegnungsstätte  
AMICUS: 03931 / 58 98 795

Kita „Sonnenschein“, Osterburg:  
03937 / 80 27 5

Kita „Columbus“, Stendal:  
03931 / 58 98 886

Kinder- und Jugendhäuser  
Anne Frank, Tangermünde und  
Tangerhütte: 039322 / 72 21 10

Kita „Villa Spatzennest“  
Hohenberg-Krusemark  
039394 / 81 46 2

Wohnheim „Julianenhof“ (für mehr-  
fach geistig und körperlich behinderte  
Kinder und Jugendliche), Havelberg:  
039387 / 72 89 80

Wohnheim „Am Seebeg“ (für Menschen  
mit Alkoholfolgeerkrankungen),  
Kehnert: 039366 / 216

Elbe-Havel-Werkstätten gGmbH:  
039323 / 844-0

## Impressum

### Herausgeber

DRK Kreisverband Östliche Altmark e.V.  
Moltkestraße 33 | 39576 Stendal

Verantwortlich für den Inhalt:  
Vorstandsvorsitzender Frank Latuske  
Redaktion & Layout: (DRK) www.drk.de

### Redakteure Kürzel:

(DRK) www.drk.de	(KG) K. Gerike
(FL) F. Latuske	(AH) A. Hartel
(GR) G. Reinhardt	(CZ) C. Zacharias
(MG) M. Glaw	(SM) S. Moll
(EK) E. Kobielski	(SW) S. Wendt
(SAS) S. Schulz	(UP) U. Pauke
(WP) W. Polte	(DA) D. Almeida
(HS) H. Schwöbel	
(GS) G. Schultz	

### Druck

Elbe-Havel-Werkstätten gGmbH  
Anerkannte Werkstatt für  
behinderte Menschen  
Gewerbegebiet Süd 15  
39524 Schönhausen

**Erste Hilfe Kurse** (Onlineanmeldung): [www.drk-stendal.de](http://www.drk-stendal.de)

**Blutspendetermine:** [www.drk-blutspende.de](http://www.drk-blutspende.de)